

# DER QUERSCHNITT

---

---

XV. Jahrgang

Berlin, November 1935

Heft 11

## INHALT

<i>Boris v. Borresholm, Entfesseltes Theater</i> . . . . .	473
<i>Karl Arste, Apostroph des Künstlers</i> . . . . .	479
<i>Friedrich Kayssler, Auf der Bühne – vor dem Mikrophon</i>	480
<i>Agnes Straub, Der neue Kurfürstendamm</i> . . . . .	482
<i>Wilhelm v. Schramm, Vom Umgang mit Autoren</i> . . . . .	485
<i>Sigismund v. Radecki, Der „Geldgeber“</i> . . . . .	486
<i>Paul Wegener, Ein Gespräch</i> . . . . .	490
Romananfänge in vierzehn Punkten . . . . .	492
<i>Walter Gutkelch, Der Meister vom Stil</i> . . . . .	495
<i>Felicitas v. Reznicek, Von acht bis acht.</i> . . . . .	498
<i>Beverly Nichols, Darf eine Frau – –</i> . . . . .	500
<i>Eberhard Frowein, Ein vollendeter Kavalier</i> . . . . .	503
<i>Colin Roß, Im Heere Villas</i> . . . . .	504
<i>Antonio Luigi Erné, Liebesbrief im Nachtexpress.</i> . . . .	507

## Marginalien:

*Rudolf Fischer, Bühnenskizzen / Gespräch mit Gustav Gründgens / Harald Paulsen, Claque / Das Pfeifen im Theater / Rudolf Großmann, Meister Ingel / Schicksale der Woche / U.S.A. / Das Gärtlein Wundersam / André Tardieu, Auf der schiefen Bahn / Bücher- und Schallplatten-Querschnitt*

Umschlagbild von Erwin Freytag

Nachdruck und Übersetzung verboten / Copyright 1935 by Heinrich Jenne Verlag, Berlin

---

---

Herausgeber: E. F. v. Gordon